

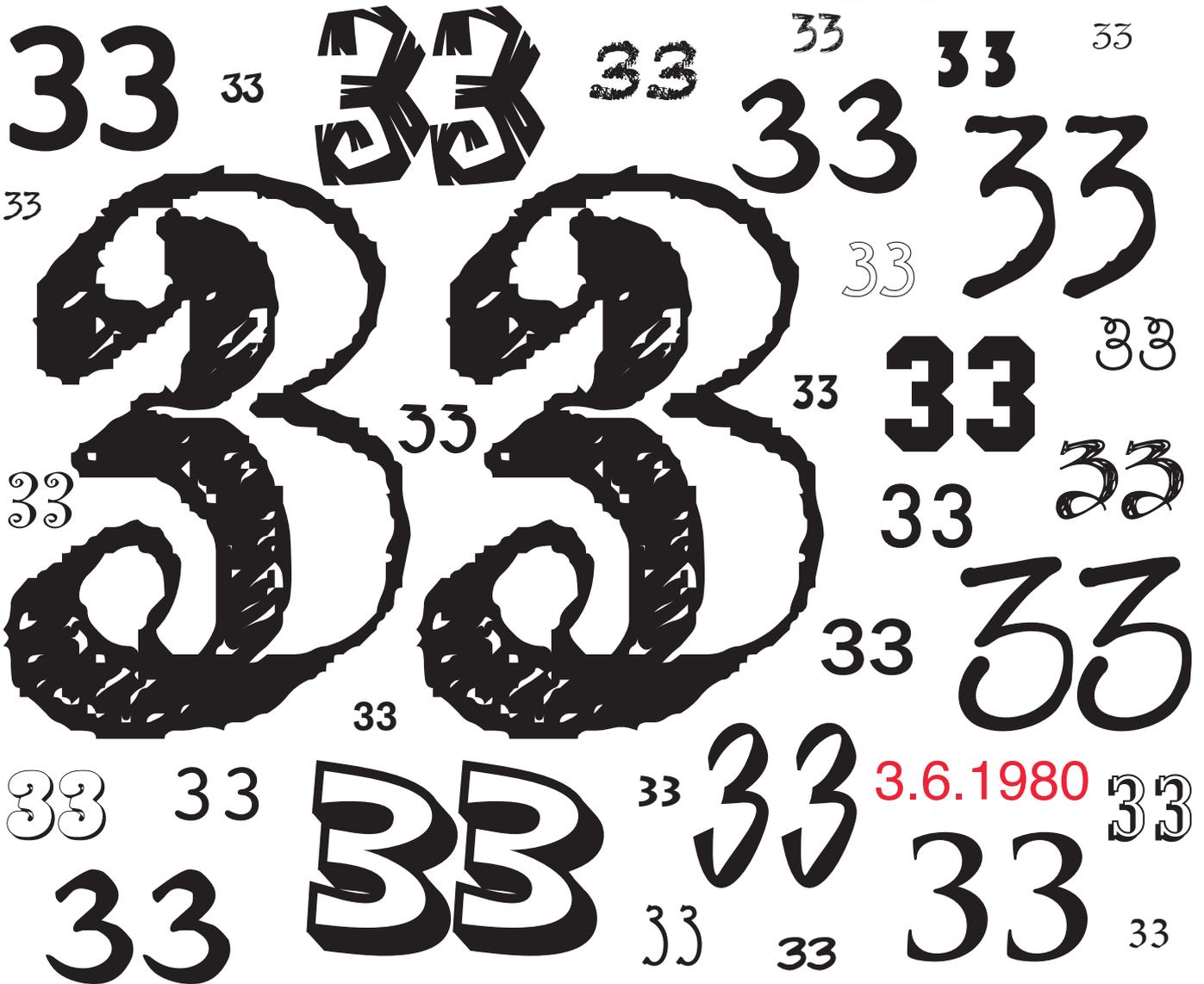


Almetsblatt

Amt für öffentliche Unordnung

XI

Kj 1,80 € 0,92 9. Juni 2013



2 Amtliches
3 Discofieber



4 Mutatis Mutandis
6 perpetuum nomic
7 Ballesteros
8 Orient



10 Zufall
11 Aufstieg

3.6.1980

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2013 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verüben. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 584 Ausgaben mit 23304 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 18

Titelbild:

Michael Blumöhr

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)	Do 27.6.13
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)	Do 27.6.13
Aufstieg	United	(ms)	Do 27.6.13
Discofieber!	Melody	(sa)	Do 27.6.13
Orient	KapDip	(mk)	Sa 29.6.13
Perpetuum	Nomic	(mb)	

Redaktionsschluss: • XK Dienstag 2. Juli 2013

weitere Termine:

19. Darmstadt spielt!	23.+24.11.13
33. AOU-Con Höchst 2014	9.-12.1.14

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschriftenetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Liebe Mitspieler!

Ich könnte mal wieder davon erzählen, wie alles angefangen hat, mit Dippy an Wolfs Geburtstag usw. Aber das dürften ja fast alle von Euch wissen. Dazu mal so zur Info, seit wann Ihr bereits Abonnenten seid: a, a, a, da, fg, gf, ha, hs, km, kx, ly, ma, mf, nl, oi, ot, up, xa. Jetzt dürft Ihr mal raten, wer denn seid wann hier dabei ist (das eine „a“ bin natürlich ich, wer sind die anderen beiden? ;-)

Einladen möchte ich noch alle aus der Region am Donnerstag, 13.6.2013 um 19:30 Uhr zum „7 Wonders Turnier“ beim Spieltreff und am Donnerstag, 4.7.2013 ab 18 Uhr im Herrngarten zum jährlichen KUBB-Turnier. Nähere Infos unter www.spielkreis-darmstadt.de

nice dice



Discofieber in D-Dur

Runde 118 B - Korrekturauswertung

Hallo,

Martin hat mich auf Fehler in der Auswertung aufmerksam gemacht. In der Auswertung für Runde 117 gab es weder Rateversuche noch Vorschläge von Ursula, so dass ich die Zahl der Mitspieler auf 6 korrigieren muss. In Runde 116 waren noch Vorschläge von Ursula enthalten, weswegen ich diese Runde noch mit 7 Mitspielern gewertet habe.

Dann hat Martin noch gesehen, dass er für einen Titel in der letzten Auswertung nicht die richtigen Punkte für Erratenes erhalten hat. Ich habe daraufhin meine Tabelle kontrolliert und tatsächlich einen Programmfehler gefunden :-)

Der hat zwar nicht immer große Auswirkungen gehabt, ich habe jetzt aber trotzdem die kompletten letzten 10 Runden nochmal korrigiert und aktualisiert. Bitte entnehmen die korrigierten Punktestände der korrigierten Tabelle.



Die nicht fehlerhafte Auswertung:

	Rater	Punkte	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108
Roland Röllig	3	3774	60	92	66	70	70	77	53	52	47	61
Michael Linder	4	3695	90	72	76	66	65	69	38	12	48	58
Stefan Bender	1	2893	58	66	44	63	50	56	30	44	26	42
Phillip Müller	3	2739	53	66	39	46	50	58	39	36	45	37
Joachim Kronenberger	3	2700	40	65	52	49	50	47	39	45	39	52
Martin Kopp	1	2510	38	60	51	38	45	64	34	28	30	46
Ursula Menges	1	802	0	16	30	38	22	4	0	0	0	0

und hier die korrigierte Auswertung

	Rater	Punkte	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108
Roland Röllig	3	3774	60	92	66	70	70	77	53	52	47	61
Michael Linder	4	3615	82	72	76	66	65	69	38	12	48	58
Phillip Müller	3	2867	53	66	55	46	50	58	39	36	45	37
Stefan Bender	1	2845	50	66	44	63	50	56	38	44	26	42
Joachim Kronenberger	3	2820	52	65	52	49	50	47	39	45	39	52
Martin Kopp	1	2630	50	60	51	38	45	64	34	28	30	46
Ursula Menges	1	946	0	32	30	38	22	4	0	0	0	0

Danke an Martin für's gute Aufpassen und sorry! Bis zur nächsten Runde,

Matthias

Themenvorgabe für die nächste Runde 119: - kein Thema -

Mutatis Mutandis

GM: Michael Blumöhr

Runde 28 (OCR A)

LIEBE NOMIC-FREUNDE,

Es gibt noch einen Pressebeitrag mit Rückblick:

Phillip: Erst mal einen herzlichen Dank an alle Mitspieler - ich hoffe Euch hat es genauso viel Spass wie mir gemacht.

Für mich ist Nomic primär und an erster Stelle ein politisches Spiel - bereits von der ersten Runde hat man Dinge, über die man mit anderen verhandeln kann...verhandeln sollte: Absprachen zur Nomiczahl, Zustimmung zu eigenen Regelvorschlägen, Ablehnung von Regeländerungen die einem nicht passen, etc. etc.

Einige meiner ersten Regelvorschläge zielten dann auch genau darauf ab, weitere solche Möglichkeiten zu schaffen:

Die Versteigerung von Objekten bei Adalbert, besonders wichtig: die Möglichkeit Objekte weiterzugeben oder zu tauschen, der Erste-Hilfe-Kasten, der Massageball...

Ich denke dass meine starke Position, die ich mir langsam im Spiel erarbeitet habe (Nomicpunkte, Objekte, angenommene Regeln...) kommt vor allem daher, dass ich viel und mit nahezu allen Spielern ständigen Kontakt hatte und immer wieder kleine und grössere Absprachen getroffen habe - dabei habe ich keineswegs die anderen Spieler übers Ohr gehauen (ganz im Gegenteil!) sondern ich war einfach insgesamt an sehr vielen Win-Win-Deals beteiligt.

Aber auch generell denke ich, hat das Spiel davon profitiert, dass es sehr schnell Aktionsmöglichkeiten außerhalb der Regeländerungsdemokratie gab und damit aber gleichzeitig auch weitere Impulse für kreative Ideen gegeben wurden. Gibt es nur Abstimmungen geht schnell der drive verloren...

Ich werde mich hier in meiner Rückschau vor allem auf die Objekte konzentrieren (neben denen es natürlich Steffens Wetter gab, das aber alles in allem - meiner Meinung nach- nicht wirklich sein Potential ausnutzte und schlussendlich keinen tiefgehenden Einfluss auf das Spiel hatte).

Hier ist also meine ganz persönliche Top-10 Liste der wichtigsten (= (real oder potentiell) spielbeeinflussendsten) Objekte:

10. Zen-Garten

Die Klasse der Blumenobjekte hat einen kleinen Kreativitätsschub ausgelöst. Leider hatten die Gärten selber keinen größeren Einfluß auf das Spiel mehr.

9. Bauchrednerpuppe

Dieses Objekt ist an und für sich nicht zu stark - aber nach einer Aktion Sonderverkauf sieht das auf einmal ganz anders aus...

8. Schwarzer Peter

Die einzige Möglichkeit gezieht einem anderen Spieler ein Objekt zu mopsen. Die Tatsache, dass dieses Objekt nur sehr zögerlich zum Einsatz kam, unterstreicht den politischen Charakter der Partie, niemand wollte sich vorzeitig Feinde schaffen.

7. Vier gewinnt

Sicher eines der stärksten Objekte, das aber nie zum Einsatz kam.

6. robotergestützte Logistik

Dieses Objekt erledigt gleichzeitig fast alle Einschränkungen, die man bei Besitz von Objekten hat und lässt einen das stärkste Objekt zwei mal aktivieren, das alles zu lächerlich niedrigen Unterhaltskosten; viel zu stark, aber als Besitzer habe ich mich natürlich nicht beschwert!

5. Beutel mit Murmeln

Es war interessant zu sehen, dass, als der Murmelbeutel zur Abstimmung stand, ich, wenn ich mich recht entsinne, zwei mal unabhängig das folgende Feedback bekommen habe: "Sehr stark / zu stark" UND "Werde ich nie kaufen". Tatsächlich war ein Beutel mit Murmeln, den ich erworben hatte zwei Runden ohne Gebot - und dann das Jammern gross als ich ihn eingesetzt habe; offensichtlich haben sich einige zu sehr auf das konzentriert, was sie gerne hätten und nicht auf das was an starken Optionen zur Verfügung stand...

4. Geheimes Klon Laboratorium

Wow - zusätzliche "ferngesteuerte" Spieler; leider kamen die erst am Ende so langsam ins Spiel, eigentlich hätte das noch sehr sehr spannend werden können...

3. Massageball

Möglicherweise das stärkste Objekt im Spiel - und auch wenn andere Spieler schrittweise auch zu dieser Einschätzung gekommen sind, haben, glaube ich, nur wenige verstanden, WARUM der Massageball so stark ist: Ich würde sagen, das liegt nicht primär daran, daß der Ball zugegebenerweise viele Punkte produziert (8NP entspricht ja fast 3 leuchtenden Kugeln), sondern vielmehr daran, daß man hiermit die Möglichkeit bekommen hat, ANDEREN Spielern Punkte zukommen zu lassen, und einem somit bei all den sozialen und politischen Optionen, die ich oben schon angesprochen habe, ein Pfund in die Hand gelegt wird, mit dem man wuchern kann. Ich für mich denke, dass ich das ganz gut genutzt habe.

2. Schroedingers Katze

Die Katze hat eine interessante Geschichte: Erstmal von wenigen Spielern wahr- oder ernstgenommen konnten dann einige Spieler die Möglichkeiten die dieses Objekt bot erkennen, was schnell in Panik und eine masslose Überschätzung dieser Möglichkeiten umschlug.

Sicherlich ist die Katze insbesondere in Kombination mit kompromittierenden Photos des Präsidenten der Vereinigten Staaten stark. Auch das Triggern einer Aktion Sonderverkauf zum richtigen Zeitpunkt war natürlich eine praktische Option. Insofern muss ich mir für den Coup diese Regel durchgebracht zu haben, nochmal auf die Schulter klopfen - dennoch wurden die Schroedingers Katzen am Schluss komplett überschätzt - zumal ich sie oft mehr zum Wohle aller Spieler (also meist durch interessante Objekte ins Spiel bringen) eingesetzt habe als zu meiner persönlichen Bereicherung. ...auch wenn die finstere Propaganda meines Bruders anderes behauptet! ;o)

1. Staatsbank

Die Staatsbank war sicher am breitesten in das Spiel eingebunden: Eine eigene Tabelle, die einzigste Nennung einer Objektklasse in einer Einfachen Regel und eine Vielzahl von direkt interagierenden Objekten wie zum Beispiel der Otto Amazon Ltd. oder Adalberts Aktienpaket.

Mit der Staatsbank kam das erste Objekt, für das alle Spieler Anweisungen abgeben konnten, und es ist eines der wenigen Objektklassen, zu der später Änderungsanträge gestellt und angenommen wurden.

Und dann noch kurze Kommentare in den Kategorien:

Das am meisten überschätzte Objekt:

Buckliger Gehilfe (war meist nur eine schlechte Leuchtende Kugel)

Die größte "Schade-Schade-Schade"-Regeländerung:

Sicherlich gefühlt viel weniger schmerzhaft - aber taktisch sooo viel langweiliger war die Abschaffung der halben Kosten für erfolglose Gebote; Ich habe den "es soll Gerech sein" Impetus dieses Antrags natürlich schon verstanden aber ich denke das ging klar nach hinten los; vor der entsprechenden Änderung von Georg war die Überlegung zu den Adalbert-Geboten kniffliger, es stand mehr auf dem Spiel - eine Einschätzung der Mitspieler und deren Bietverhalten bildete eine wichtige Komponente der Zugerstellung. Ich glaube auch dass gerade die wohlhabenderen Spieler mehr von dieser Regelung profitiert haben, für sie stand ja bei hohen Geboten (die reiche Spieler nun mal häufiger abgeben) weniger auf dem Spiel - entweder Objekt bekommen oder Punkte behalten.

Mein größter "SHAKA!!!-Moment":

Walter von der Vogelweide erkannt! Bitte volle Punktzahl bei "Bildungsbürgertum" eintragen...

Last but definetly not least einen ganz herzlichen Dank an Michael der die Partie grandios geleitet hat, insbesondere der sicher sehr aufwendige ständige Wechsel des Fonts der Runde hat mich -nach einer initialen Verwirrung- begeistert. Für den Großteil der Mitspieler war auch die Engelsgeduld mit der unser GM meine Korrekturanfragen "abgearbeitet" hat nicht immer voll ersichtlich. Auch dafür vielen Dank!

Ich hoffe möglichst viele von Euch in einer neuen Partie wieder zu sehen (und wieder plattzumachen ;o)

GM: Vielen Dank für Deinen ausführlichen Rückblick. Von mir geht auch noch mal der Dank zurück für das Prüfen der Auswertung vor Veröffentlichung. Ohne die vollständigen Befehle zu kennen, hast Du meist die vielen von mir übersehenen Details gefunden. Danke.

Und hier noch die Auflösung der Artefakte:

[127]: O.59 Blutrote Fahne, O.45 Max Mustermann, O.52 Waldbeeren, O.3 Reisekoffer

[165]: O.66 Masseurin, O.30 Versicherung, O.26 Ventilator, O.61 Antrag zur Geschäftsordnung

perpetuum nomic

GM: Michael Blumöhr

neue Partie

Für immer Nomic? Grenzenloses Nomic? Zeitloses Nomic? Endloses Nomic? Naja, endlos wird auch diese Partie nicht werden, schon aus diesem Grund kann man sich gefahrlos anmelden (und mit Phillip als aktivem und kreativem Mitspieler ist auf jeden Fall für Unterhaltung gesorgt). Ja, ich möchte wieder eine Partie Nomic anbieten (sonst hätte das AB für mich nur noch wenig Bedeutung). Also meldet Euch an.

Es gelten die Startregeln mit folgenden Anfangsänderungen.

R.1 Spielzug

(4) Alle zur Veröffentlichung bestimmten Teile eines Spielzuges sind in druckfertiger Form dem GM bis zum ZAT einzureichen. Als druckfertig gelten insbesondere auch Text und Bilder in elektronischer Form, die in das Layoutprogramm des GM übernommen werden können.

R.2 (NMR)

(1) Ein Spieler kann vom GM auf seinen Antrag von der Abgabe eines Spielzuges freigestellt werden. In diesem Fall kann der Spieler in der entsprechenden Runde keinen Spielzug, auch nicht teilweise, abgeben. Der Antrag muß spätestens in der letzten Runde vor der Freistellung erfolgen. Die Freistellung wird in der Auswertung veröffentlicht. Für solchermaßen freigestellte Spieler erfolgen keine Standardzüge.

(2) Sollte keine solche Freistellung erfolgt sein, aber dennoch bis zum ZAT kein vollständiger Spielzug des Spielers beim GM vorliegen, so gilt dies als unentschuldigter NMR.

(3) Bei jedem unentschuldigten NMR werden einem Spieler 10 Nomic-Punkte abgezogen.

(4) In einfachen Regeln und ihnen untergeordneten Regelklassen können Regeln Standardbefehle definieren, die angewendet werden, wenn ein Spieler den diese Regel betreffenden Pflichtbefehl nicht im Spielzug enthalten hat. In diesem Fall liegt kein unentschuldigter NMR vor.

(* Freistellung finde ich weiterhin gut, die Strafe für den NMR habe ich wieder etwas höher gesetzt. Die Idee der Standardbefehle habe ich auch mal etwas umformuliert. *)

R.4 Punktevergabe

(1) Der Spieler mit der kleinsten Nomiczahl einer Runde erhält den doppelten Wert dieser Zahl zu seinem Nomic-Punkte-Konto. Der Spieler mit der zweitkleinsten Zahl erhält den einfachen Wert seiner Zahl. Wenn mehrere Spieler die gleiche Nomic-Zahl angegeben haben, erhält keiner von ihnen Punkte.

(2) Sollten in einer Runde keinerlei Regeländerungs-Vorschläge von Spielern eingebracht worden sein, so werden allen Spielern 5 Nomicpunkte abgezogen.

(3) Ein Spieler, dessen Regeländerungs-Vorschlag gültig wird, erhält zu seinem Konto 20 Nomicpunkte. Ein Spieler, dessen Regeländerungs-Vorschlag abgelehnt wird, bekommt von seinem Konto keine Nomicpunkte abgezogen.

(4) entfällt (Alter Text: Ein Spieler, der gegen eine gültig werdende Regeländerung gestimmt hat, erhält 10 Nomicpunkte zu seinem Konto.)

(* Wie gehabt, keine Strafe für Ablehnung. Den Standardbefehl zur Abstimmung lasse ich auch weg. Abstimmen sollen nur die aktiven Spieler. *)

So, Phillip ist also schon mal angemeldet, ich würde mich freuen, wenn möglichst viele aus der gerade beendeten Partie MUTATIS MUTANDIS wieder mit dabei sind. Es geht los, sobald 6 Spieler angemeldet sind.

perpetuum nomic,

Michael

BALLESTEROS (Golf)

<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>

GM: Michael Schröpl

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 370

ZAT: 2013-06-27

Ergebnisse des Turniers "Loch Ness":

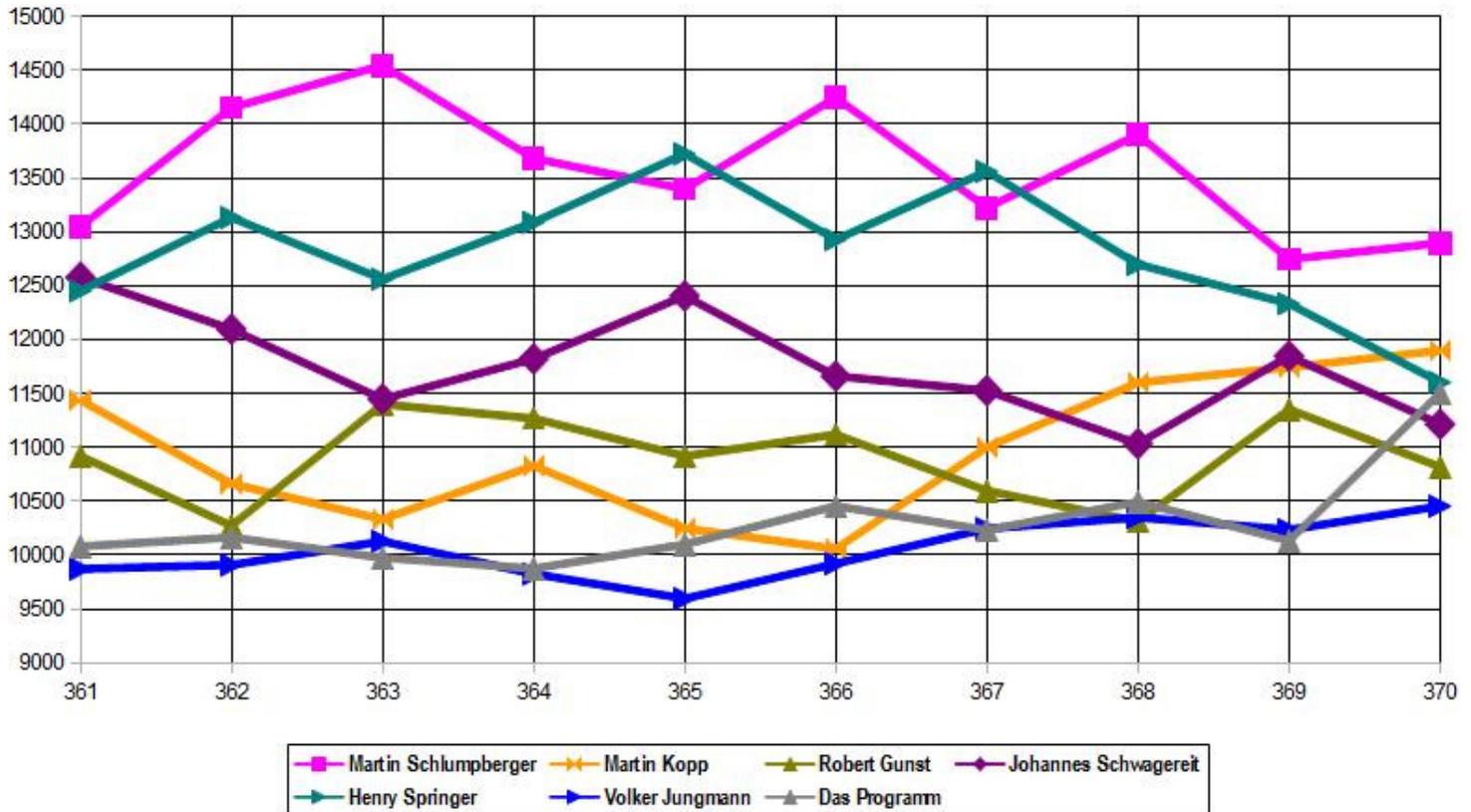
Platz	Punkte	Spieler	307	160	164	333	231	315	Summe	Anm.
1.	(2)	2857 C-DAS PROGRAMM	5	3	3	4	3	3	21	
2.	(1)	2222 C-Martin Schlumpberger	4	3	4	3	5	3	22	
3.	(3)	1678 C-Martin Kopp	3	6	6	3	5	5	28	
	(4)	1678 C-Volker Jungmann	5	4	4	5	5	5	28	
5.	(5)	1333 C-Henry Springer	5	4	6	4	7	3	29	
6.	(6)	1176 C-Johannes Schwagerei	6	5	4	9	4	3	31	
7.	(7)	1053 C-Robert Gunst	5	6	9	8	6	6	40	

Martin Schlumpberger hatte als einziger zweibeiniger Spieler versucht, sich dem angesagten Erwartungswert 20.625 des Programms in den Weg zu stellen (die übrigen Spieler standen hier eher Spalier). Dies bescherte ihm zwar nicht den erhofften Turniersieg...

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1.	(1) C-Martin Schlumpberger	3	1	2	7	3	1	7	1	7	2	12896	+152
2.	(4) C-Martin Kopp	4	7	4	1	7	5	1	2	3	3	11899	+156
3.	(2) C-Henry Springer	1	2	7	1	1	6	1	6	3	5	11603	-730
4.	(7) C-DAS PROGRAMM	6	3	5	5	3	2	5	3	6	1	11503	+1369
5.	(3) C-Johannes Schwagerei	1	5	6	1	1	6	4	6	1	6	11215	-633
6.	(5) C-Robert Gunst	4	6	1	4	5	2	6	5	1	7	10819	-533
7.	(6) C-Volker Jungmann	7	3	3	6	5	2	3	4	5	3	10455	+220

...reichte aber zur Verteidigung seiner Ranglistenführung locker aus.



Nächstes Turnier:

Anmeldung zum 371. Turnier ("The portable hole"):

157 + 1W3 226 + 1W4 248 + 1W6 326 + 2W2 215 + 2W3 299 + 2W4

Das Programm spielt mit 158 - 153 - 88 - 1 (22.75694)

Orient Spring 1910 ZAT: Sa., 22.06.2013**GM: Martin Kopp, martin-kopp@arcor.de**

Pseudonym	Kujambel	Francs	Mark	Lira	Rubel	Piaster
Beethoven	0.09	19411+	6321-	0	1501-	269-
Black Friday	20965.92	4021-	6953-	0	0	2990-
Bleistift	8126.04	0	5771-	0	4473-	11618-
Elefant	5.58	0	1844+	4851-	0	16930- RED
Grimgerte	435.50	6000-	4100+	0	0	6700-
Hatchepsut	8.20	5703-	14054-	0	14798-	3880+ RED
Hercule Poirot	10.11	957-	11362+	3573-	0-	9071+ RED
Leckerli	19955.52	235-	2268-	0	0	16427-
Shandy Schofel	13247.43	2381-	2800-	0-	0	4596- NMR
Taggert	0.83	16834-	2500-	20132+	0-	0- RED
Tigerente	888.44	0	500+	2000+	0	13000+
Veränderung:		1	1782	13654	-2394	1457
Neue Kurse:		5.52	5.79	3.03	2.02	8.52
Kosten pro SP:		69.00	64.33	151.50	101.00	65.54
Versorgungszentren:		8	9	2	2	13

Geldtabelle:

Hochgerechnete SP-Tabelle:

1.(==) Hatchepsut	175810.98 KJ (- 471.16)	1.(==) Leckerli	2668.62 SP (- 3.08)
2.(==) Leckerli	174342.48 KJ (+ 2685.34)	2.(==) Hatchepsut	2521.59 SP (+ 3.25)
3.(==) Elefant	169624.47 KJ (+ 9281.04)	3.(==) Elefant	2463.97 SP (+ 5.47)
4.(7) Taggert	168399.47 KJ (+ 27804.52)	4.(==) Hercule Poirot	2349.99 SP (+ 14.23)
5.(4) Hercule Poirot	159189.84 KJ (+ 8060.76)	5.(==) Bleistift	2245.50 SP (+ 6.29)
6.(==) Bleistift	149560.95 KJ (+ 1578.80)	6.(==) Beethoven	2186.76 SP (- 19.29)
7.(5) Beethoven	149071.30 KJ (+ 767.00)	7.(==) Taggert	1974.37 SP (- 75.95)
8.(==) Tigerente	120603.44 KJ (+ 4625.00)	8.(==) Tigerente	1788.81 SP (- 26.50)
9.(==) Grimgerte	114378.50 KJ (+ 1635.00)	9.(==) Grimgerte	1726.77 SP (+ 6.09)
10.(==) Black Friday	108894.51 KJ (+ 1600.61)	10.(==) Black Friday	1662.05 SP (- 3.55)
11.(==) Shandy Schofel	81760.47 KJ (+ 1119.44)	11.(==) Shandy Schofel	1245.88 SP (+ 3.29)

France/8

Taggert
Beethoven!

A Lpl-Yor F Bel-NTH
 F LYO S F Por-MID
 IA Ven-Tus A Bur-Ruh
F Tun-TYS A Pic-Bur
 F WMS S "

Germany/9

Hatcheps.
Hatcheps.

A War S F Edi xxx
 RA Ukr xxx F Hol-Bel
A Mun F NTH S "
+A Sil mS F ENG S "
 A Ber S A Pru S
 A Sil xxx A War xxx

Italy/2

Taggert
Taggert

A Spa-Gas
 A Ven-Tus

Russia/2

Hatcheps.
Hatcheps.

A Ukr S
GA War xxx
 A Mos S
 A Ukr xxx

Turkey/13

Elefant
Elefant

A Tyr-Mun A Tri-Ven
 A Boh S " F Apu S "
A Gal-Sil F ION-Tun
 A Rum-Ukr F BLA S
 A Seb S " A Seb xxx
F Tus-LYO F Nap S
F TYS S " F TYS xxx
 A Vie-Tyr

mS = mutually support

F Bel>Pic
 3H, Por, Lon, Lpl,
 Tun, Bel
 = 8

A Mun>Kie
 3H, Swe, Nor, Den,
 Hol, War, Edi
 = 9

Ven, Spa
 Mos, Pet
 = 2

F Tus>Rom
 3H, Seb, Gre, Ser,
 Bul, Rum, Vie, Rom,
 Bud, Nap, Tri
 = 13

Presse**GM an Shandy Schofel:**

Ginge die Partie über den Herbst 1910 hinaus weiter, könntest Du nach Deinem nächsten NMR nicht mehr in der Partie sein. Zum Partieende hätte ein NMR maximalen Verkauf zur Folge. SPs gingen verloren, denn Bargeld ist am Endee der Partie wertlos!

GM an Alle:

In der Kap-Woolworth II D Partie, die Henry Springer anbietet, gibt es noch freie Plätze. Da gibt es 10 Länder auf dem Spielplan.

ZUFALL (Turnierfußball)

<http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/>

GM: Michael Schröpl

michael.schroep1@gmx.de

ZAT: 2013-06-27

Runde 341 (mit 127 WP)

Nächstes Mal: 26 WP

Bei einem Blick auf das Zwischenergebnis nach den ersten 100 Durchgängen blieb mir die Luft weg (und das nicht nur wegen der Sommergrippe): *Die Tie-Breaker in Führung???* Bei näherer Betrachtung fällt in der Tat auf, dass die Heilige Gleichverteilung recht nahe am Rasenschach liegt und die "verschwendeten" Punkte im Sturm genau diejenigen sind, deren durchschlagende Wirkung von den diesmal immerhin drei identischen Hut-Aufstellungen nicht verhindert wird. Aber kann das zum Turniersieg reichen?

Aufgrund der überschaubar vielen - und von Hüten sowie Nonstandard-Taktiken zudem effektiv bekämpften - Defensiv-Teams war sofort klar, dass ganz normale Sturm-Teams weit vorne landen würden. Davon gab es ein halbes Dutzend, und alle schneiden gegen *Die Tie-Breaker* positiv ab. Hüte und Rasenschacher schaffen aber ebenfalls noch ein positives Turnier-Ergebnis, insgesamt gelang dies 16 von 21 Teilnehmern (und ausgerechnet *Kaiserslautern* auf Rang 16 und nicht Hoffenheim, Sachen gibt's...) - es musste also in der Spitze ganz eng werden.

Die eine Torchance mehr, welche die *Burgherren Camelot* im direkten Vergleich mit den *Bonner Nieten* haben, scheint letztlich doch den Ausschlag gegeben zu haben. Volker Jungmann setzte sich in der Würfelorgie zwischen den Stürmern durch. Dies bescherte ihm seinen 26. Turniersieg, den ersten seit genau einem Jahr; seine neue WP-Zahl ist eine Neuauflage von Runde 331.

1.	Burgherren Camelot	Volker Jungmann	20-20-19-17-51	1191527 : 336021	219014 : 180986
2.	Bonner Nieten	Herbert Frohn	20-20-17-19-51	1186774 : 336070	217372 : 182628
3.	Die Tie-Breaker	GM-Team	20-20-29-29-29	446127 : 224674	217111 : 182889
4.	New Pop Wave	Martin Kopp	20-20-17-19-51	1186913 : 335953	216846 : 183154
5.	Die Kirschkerne	Henry Springer	20-20-18-18-51	1186208 : 339625	215448 : 184552
6.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	20-20-18-18-51	1184829 : 338090	215108 : 184892
7.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	20-20-18-18-51	1185434 : 338567	214718 : 185282
8.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	20-20-37-37-13	209889 : 161777	209629 : 190371
9.	Milwaukee goes Lummerland	Michael Frenzel	20-20-35-39-13	196134 : 168172	208074 : 191926
10.	Profexa Vorwärts	Herbert Frohn	0-0-19-51-57	1370405 : 3280000	207459 : 192541
11.	FC Rückschritt	Volker Jungmann	0-0-19-51-57	1368829 : 3280000	207351 : 192649
12.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-0-19-51-57	1369995 : 3280000	207347 : 192653
13.	Ananas-Bomber	Henry Springer	20-20-35-39-13	195497 : 168518	207109 : 192891
14.	Knobold	Michael Frenzel	20-20-31-42-14	185591 : 180354	204421 : 195579
15.	Inter Maltsev	Robert Gunst	20-20-31-42-14	185171 : 180734	203780 : 196220
16.	1. FC Kaiserslautern	Johannes Schwagereit	20-20-31-42-14	185071 : 180736	203516 : 196484
17.	KFC Uerdingen	Johannes Schwagereit	20-2-21-21-63	1945077 : 991518	192020 : 207980
18.	Werder Power	Marcel Seidel	0-20-39-51-17	280641 : 366685	173545 : 226455
19.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	20-20-19-51-17	153940 : 241989	163181 : 236819
20.	NDW 80er	Martin Kopp	0-0-51-57-19	448175 : 690000	148596 : 251404
21.	Playboy Bunnies FC	Marcel Seidel	0-0-51-57-19	447256 : 690000	148355 : 251645

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für **T** bzw. **A** von 0-20; **A** zu **V** (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "*Die Tie-Breaker*" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in **T/A**). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: E-Mail (bevorzugt) bzw. DIN A6 (Postkarte) quer; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen (in WP) angeben.

Jahresrangliste 2013 / Zwischenstand:

Platz	Spielernamen	Absolut	Schnitt	Partien	Bewertung
1.	Johannes Schwagereit	6.2243	1.0374	6 / 0.605	0.6273
2.	Robert Gunst	6.1855	1.0309	6 / 0.605	0.6233
3.	Lukas Kautzsch	6.1397	1.0233	6 / 0.605	0.6187
4.	Volker Jungmann	6.0717	1.0119	6 / 0.605	0.6119
5.	Stefan Bender	5.9585	0.9931	6 / 0.605	0.6005
6.	Martin Kopp	5.8894	0.9816	6 / 0.605	0.5935
7.	Henry Springer	5.7862	0.9644	6 / 0.605	0.5831
8.	Herbert Frohn	4.1804	1.0451	4 / 0.505	0.5276
9.	Marcel Seidel	3.8901	0.9725	4 / 0.505	0.4910
10.	Michael Frenzel	3.7896	0.9474	4 / 0.505	0.4783
11.	Thorsten Bremer	2.8969	0.9656	3 / 0.433	0.4184
12.	GM-Team	3.9617	0.6603	6 / 0.605	0.3992
13.	Andreas Zöch	1.0654	1.0654	1 / 0.203	0.2164

AUFSTIEG / 29. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 1	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2013-06-27, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment (bevorzugt) oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Die größte Feierwoche in der Geschichte meines geliebten FC Bayern war unglücklicherweise fast komplett deckungsgleich mit der schlimmsten Sommergrippe meines bisherigen Lebens. Vier Tage am Stück praktisch durchgepennt (und das traf natürlich auch noch exakt das komplette Auswertungswochenende); das Pokalfinale konnte ich nur als Aufzeichnung sehen, die Feierlichkeiten am Marienplatz überhaupt nicht.

Auch diesmal schadet es nichts, zum Beginn der neuen Saison daran zu erinnern, dass die **Angabe des Partienamens im Mail-Subject** eines Zuges eine gute Idee ist, weil mir das beim automatisierten Herausfiltern der Züge aus den Spam-Massen hilft. Wie im Vorjahr weise ich auch darauf hin, dass ich die Ergebnisse während des ZAT-Wochenendes (üblicherweise Samstag und Sonntag nachmittags/abends/nachts) inkrementell auf meiner Homepage veröffentliche, sodass interessierte Zuschauer die Auswertung 'live' mit verfolgen können.

Die Lage

1. Liga: Handelswertriese *Blut-Rot Mannheim* startet seine erste Saison im Oberhaus als einziger Erstligist mit 5 Trainings-WP - allerdings auch gleich als Glückswürfler, was ihm nach den vergangenen Leidensjahren aber niemand missgönnen sollte. Und den Trainingsplatz für eventuelle weitere WP hat der Verein gerade auch noch hinzu gekauft. *Heart of Scapa Flow* als punkt- und torgleicher Tabellennachbar spielt bisher ebenfalls über Wert, denn Rundenbester ist diesmal der *FC Südlich*, der wie im Vorjahr einen Blitzstart hinlegen möchte. Pechwürfler in Runde 1 ist Tabellenschlusslicht *Halifax Heroes*, die mit dem Kauf des Hitparaden-Gewinners allerdings ein Zeichen setzen. Die drei übrigen Vereine auf den Abstiegsrängen stehen bisher zu Recht dort; Rundenschwächster ist zum Auftakt der *VfL Chaos 2003*.

2. Liga A: Vier Vereine starten mit 4:0 Punkten: Glückswürfler *Reissdorfer TT* sowie die drei führenden Teams nach Erwartungswert inklusive dem Rundenbesten *PS Spielerei*, der beim Erwartungswert nur knapp an der "Traumnote 4.0" vorbei schrammt. Im Tabellenkeller sind vier Vereine noch ohne Punkt, wobei dem *Hexenkessel SV* als Rundenschwächstem das bisher wohl einmalige Kunststück gelungen ist, in beiden Spielen dieser Runde nicht mal einen hundertstel Tabellenpunkt verdient zu haben. Pechwürfler *Viking Raiders* hingegen sollte so weit unten eigentlich gar nichts verloren haben.

2. Liga B: Mit der *SpVgg Kieselstein* und den *Rittern der Tafelrunde* starten die beiden mit Abstand besten Teams der ersten Runde gleich voll durch - da kann auch Glückswürfler *Profexa Vorwärts* nicht Schritt halten. Am Tabellenende legt Pechwürfler *Kallemänner* einen kapitalen Fehlstart aufs Parkett, während die stärker eingeschätzten *Sesamstraßen Kicker* angesichts bislang starker Gegner ebenso zu Recht so weit unten stehen wie der Rundenschwächste *Brunswick Lions*.

Allgemein: 100 WP in den stärksten 11 Spielern auf dem Platz vor dem nächsten Training haben diesmal 5 Erstligisten, ein Verein der 2. Liga A und drei Vereine aus der 2. Liga B, bei einem Ligagefälle von unfassbaren 23, 35 (!) bzw. 19 WP. Nur sieben Vereine (darunter zwei Erstligisten) haben weniger als 88 WP auf dem Platz, diese sind also kein sanftes Ruhekitzen.

Durch das Training in Spieler hoher Stufen, den Einsatz von Trainern und das Einspielen der Talente werden die Handelswerte in den beiden nächsten Runden ihr Saison-Maximum erreichen; im Moment haben sechs Vereine (kein Erstligist, zwei Teams aus der 2. Liga A, vier Teams aus der 2. Liga B) weniger als 14 MKj. an Handelswert, während diesmal acht Vereine mehr als 18 MKj. besitzen (*Grobitown Rangers*, *Lokomotive Albany 1830* und *SpVgg Kieselstein* mehr als 19 MKj. und *Blut-Rot Mannheim* sogar mehr als 20 MKj., bei einem Ligasystemdurchschnitt von 16194 kKj. (67 kKj. mehr als im Vorjahr).

Diese Zahlen sollen die Manager übrigens ausdrücklich dazu motivieren, den Handelswert ihres eigenen Vereins zu berechnen und ständig zu beobachten; TEAMCHEF kann diese Aufgabe erledigen bei Verwendung der AUFSTIEG-spezifischen Handelswerttabelle, die auf meiner Homepage zum Download angeboten wird (Wert eines x 10 zu Saisonbeginn: 2198 kKj.). TEAMCHEF-Konfigurationen, die von mir erstellt wurden, enthalten diese Handelswerttabelle bereits.

Neu entdeckte Talente

3. FC Eiderstedt:	Althans, von Ribbeck
Agricola Team:	Acker, Gemüse, Getreide
American Soccer Club II:	Ampersand, Prozent, Slash
Atletico Cheb FC:	Irina, Mascha, Petra
Blut-Rot Mannheim:	A 1, B 2, C 3
Brunswick Lions:	D.Bakel, D.Batte, H.Llodri
Die Spekulanten:	Hyun-jin Ryu, Zack Greinke
FC Hollywood:	Ben Stiller, Matt Damon, Val Kilmer
FC Südlich:	Sagres, San Miguel, Winkler
Galaktische Raumgilde:	Androiden, Kalevala, Sternentor
Goaldies:	Giefer, Neuer, Weidenfeller
Grobitown Rangers:	India, Mike, Quebec
Halifax Heroes:	Afellax, Benzemax, Ibisevix
Heart of Scapa Flow:	Joe Bonamassa, Warren Haynes
Hexenkessel SV:	Jaro Mucha, Karl Friesen, Stefan Zimlich
Kallemänner:	Kardinal, Karlramba, Killekalle
Kogge Hansa:	Halsnoey, Holm, Kallandso
Kraichgau Rangers:	Frankie, Freddie, Heini
Lokomotive Albany 1830:	Boah, Nur, Yweiter
Lokomotive Leipschs:	Heinz Hinz, Karl Auer, Stefan Kunz
Mangelsdorfer Mannen:	Christina Lillinger, Ronny Graupe, Ulita Knaus
PS Spielerei:	Gutierrez, Ricciardo, Vergne
Profexa Vorwärts:	Möllemann, New York, Red Bull
Rüttgers Club:	Anna Bolika, Erderwärmung, Staffan
Reissdorfer Thekentornados:	Fass Brause, Garde Koelsch, Gilden Koelsch
Ritter der Tafelrunde:	Gaheris, Galahad, Mordred
SV Comixense:	Spiderman, Valerian, Veronice
Schwabenauswahl:	Bürgermeister, Hämmerle, Leibssle
Sesamstraßen Kicker:	Randy, Redneck, Roskilde
Soup Dragons:	Lohikäärme, Masaru, Tsuyoshi
SpVgg Kieselstein:	Bärli, Delfin, Pinguin
Steinbock Schilda:	Brunnenmeier, Emmerich, Konietzka
Titanic Players:	Behemoth, Dragon, Minotaur
VfL Chaos 2003:	Syrien, Ungarn, Zypern
Viking Raiders:	Helge, Loki, Sven
Viktoria Nordententhausen:	Gerald Mueller, Sascha Kunze, Tristan Koller

Nichtliga-Verkäufe

3. FC Eiderstedt:	Acker (220 kKj)
Die Spekulanten:	Jung (176 kKj), Gaio (176 kKj)
Heart of Scapa Flow:	McCoy Tyner (264 kKj)
Lokomotive Leipschs:	Ralf Walter (240 kKj), Thorben Strunz (120 kKj), Al K. Selzer (120 kKj), Shawn D. Schaaf (40 kKj)
SV Comixense:	Mehlschwitz (160 kKj)

1. Liga 1. Spieltag

American Soccer Club II - SV Comixense 5 : 0

Torschützen: Quote (8., 16., 51., 74., 78.) *** ---

Mit einem herzlichen "Den kenn' ich doch von früher!?" begrüßte Manager Kautzsch seinen alten Rivalen aus den ersten 10 Saisons des Ligasystems, wo beide insgesamt 10 Titel eingefahren hatten. Die aktuellen Stärkeverhältnisse beim Aufeinandertreffen zwischen Titelverteidiger und Aufsteiger werden von der Ein-Mann-Show eines gewissen Quote - inklusive Bewerbung für die Torjägerkanone - sicherlich etwas überzeichnet, aber nicht grundsätzlich falsch dargestellt.

FC Südlich - Agricola Team 5 : 0

Torschützen: Schanze (11., 37., 42.), Hebendanz (69., 90.) *** ---

Gelbe Karten: Rippla, Rittmayer *** ---

Und gleich noch einmal! Zugegeben, die Südlichter waren nach der verkorksten Rückrunde der Vorsaison ausgesprochen motiviert, während die Bauern ihr erstes Auswärtsspiel der neuen Saison erst mal vorsichtig angingen, aber so deutlich unterlegen war der Aufsteiger nun auch wieder nicht.

Grobitown Rangers - FC Hollywood 2 : 0

Torschützen: Uniform-Echo (26.) *** ---

Elfmeter: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Ben Stiller, Clive Owen, Hugh Laurie

Hollywood spielte eindimensional auf einen Punkt, was der Schiedsrichter jedoch unwiderruflich zum Scheitern verurteilte. Insgesamt hatte sich der Erwartungswertmeister Grobitown diese Begegnung gegen den Rückrundenmeister Hollywood allerdings deutlich einfacher vorgestellt, als sie es letztlich war.

Steinbock Schilda - VfL Chaos 2003 2 : 0

Torschützen: Typ O'Dry (44.), Martini (45.) *** ---

Manager Haack will den Sanierungskurs für seinen Verein nun im Oberhaus fortsetzen - na dann mal viel Glück auf dem Weg! Der erste Schritt auf selbigem war schon mal ein Erfolg: Mit dem Doppelschlag vor der Pause trafen die Steinböcke das Erwartungsergebnis ziemlich genau.

Heart of Scapa Flow - Halifax Heroes 2 : 0

Torschützen: Renaud Garcia-Fons (86.), Enrico Pieranunzi (13.) *** ---

Im Duell zweier im Vorjahr unter Wert geschlagener Titelaspiranten war Scapa Flow mit nur zwei entdeckten Talenten und einem Schiedsrichter, der im ab dieser Saison neu geregelten Niedrig-Härtepunkte-Bereich buchstäblich alles durchgehen ließ, so klar überlegen, dass alle Anstrengungen der Heroes vergeblich waren. Ohne Härte hätten die Herzen allerdings keine Torchance gehabt!

Blut-Rot Mannheim - Lokomotive Albany 1830 2 : 0

Torschützen: Söhne Mannheims (24.), Monnem (78.) *** ---

Acht Jahre hat es gedauert, bis der dreimalige Pechwüfler seiner Liga den Sprung ins Oberhaus geschafft hat - und zur Begrüßung kam gleich eine richtige Hausnummer mit knackigem Körpereinsatz! Doch Mannheim, inzwischen selbst Handelswertriese des Ligasystems, ließ keinerlei Anpassungsprobleme erkennen und beginnt seine Erstligalaufbahn mit einem Arbeitssieg.

Dies & Das - 1. Liga

Heart of Scapa Flow: (-75 kKj) Falsche Nummer beim Spiel des Pokal-Amateurs *und* fehlende Angabe des Vereins auf dessen Phase, sodass ich zusätzlich auch noch im Züge-Archiv nach der Identität des Täters suchen musste. Eieiei!

FC Südlich: (-30 kKj) Falscher Vereinsname des eigenen Amateurs.

1. Liga 2. Spieltag

Agricola Team - Grobitown Rangers 2 : 1

Torschützen: Brunnen (9., 60.) *** Papa (7.)

Das erste Auswärtstor in dieser Saison, aber weiterhin kein Punktgewinn für ein Gästeteam. Agricola-Spieler Schafbauer nach dem Abpfiff auf die Frage eines Reporters nach der gebrochenen 3:1-Regel: "Wie soll man seine volle Leistung abrufen, wenn sogar der eigene Trainer einem nichts zutraut?"

FC Hollywood - American Soccer Club II 1 : 0

Torschützen: Hugh Grant (68.) *** ---
 Elfmertore: - *** - (1 verschossen)
 Gelbe Karten: Ben Stiller, Matt Damon, Val Kilmer *** ---

So knapp war bisher noch kein Gast am Erreichen von etwas Zählbaren in dieser Saison. Verdient wäre es allerdings nicht gewesen, denn Hollywood war auch hier stärker, als die Gäste dies erwartet hatten.

SV Comixense - FC Südlich 3 : 1

Torschützen: Kurumu (23., 60.), Tsukune (24.) *** Mett (11.)

Wieder kein Punkt für die Gäste! Dabei sah diese Begegnung gar nicht so übel aus für die Südlichter, obwohl Aufsteiger Comixense noch das Beste aus seiner schwierigen Lage gemacht und damit eine hauchdünne Überlegenheit herausgespielt hatte. Und vom Doppelschlag in der ersten Halbzeit erholten sich die Gäste nicht mehr.

Halifax Heroes - Blut-Rot Mannheim 1 : 1

Torschützen: Cognax (28.) *** ---
 Elfmertore: - *** 1

Da ist er endlich, der erste Auswärtspunkt im Oberhaus. Leider alles andere als verdient, denn trotz der interessanten taktischen Idee der Gäste war Halifax mit über 85% Siegchance einem Gegner ohne herausgespielte Torchance deutlich überlegen. An der Elfmeterwahrscheinlichkeit pro Härtepunkt wurde allerdings nichts geändert - die ist nicht Teil der Disziplinarmatrix.

Lokomotive Albany 1830 - Steinbock Schilda 2 : 0

Torschützen: Namen (66.), Huch (47.) *** ---

Das war komplett abgeschenkt von den Gästen: Bei zwölf Mal so viel Siegchance kontrollierten die Eisenbahner hier Ball und Gegner mehr als deutlich. Das knapp aussehende Ergebnis geht allerdings trotzdem in Ordnung.

VfL Chaos 2003 - Heart of Scapa Flow 1 : 1

Torschützen: US-Politik (87.) *** ---
 Elfmertore: - *** 1 (4 verschossen)
 Gelbe Karten: --- *** Mike Stern

Fünf Elfmeter reichten den Gästen nicht zum Sieg! Der VfL-Torwart hechtete und faustete, als ginge es um sein Leben, um am Ende wenigstens einen Punkt festzuhalten. In der am besten besetzten Erstligabegegnung dieser Runde boten beide Teams den Zuschauern ein rassiges Kampfspiel mit allerdings nur wenigen herausgespielten Torchancen auf beiden Seiten - doch dafür gab es reichlich Ersatz vom Punkt.

Warteliste

Auf der Warteliste steht (1): *Simon Alperowitz*.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: noch keiner.

2. Liga A 1. Spieltag

Hexenkessel SV - PS Spielerei 1 : 9

Torschützen: Ardbeg (39.) *** Hispania RT (19., 42., 52., 72.), Maldonado (19.), diResta (84.), Lotus GP (49.), Chandhok (3.), Perez (84.)

Die Saison der 2. Liga A beginnt gleich mit einem Gipfeltreffen zweier nach Handelswert zu den Aufstiegskandidaten zählenden Teams - und einem milde ausgedrückt befremdlich wirkenden Ergebnis, denn die Gäste hatten sich hier gar nicht sonderlich viel ausgerechnet. Es ging aber alles mit rechten Dingen zu.

Viking Raiders - Reissdorfer Thekentornados 1 : 2

Torschützen: Kismet (14.) *** Eros Center (12.), Gaffel Kölsch (55.)

Hier hingegen keineswegs, und an der Selbstüberschätzung von Horatio allein kann es auch nicht gelegen haben, dass die Wikinger beide Chancen des Gegners nicht verhindern und selbst nur eine einzige verwerten konnten. Auch der Würfel meldet sich hiermit zurück im Ligageschehen!

Titanic Players - Rüttgers Club 2 : 2

Torschützen: Colossus (26.), Angel (90.) *** Fred McDowell (14., 82.)

Ohne die gesperrte Hydra war der Pokalsieger nicht dominant genug, um gegen den effizient auftretenden Neuling klare Vorteile herauszuspielen zu können, und musste sich mit dem gerundeten Erwartungsergebnis zufrieden geben. Der Schiedsrichter wollte die allgemeine Harmonie nicht stören und beließ es anlässlich der vereinzelt vorgekommenen Foulspiele auf beiden Seiten jeweils bei freundlichen Ermahnungen.

Soup Dragons - Goadies 2 : 0

Torschützen: Passiersieb (85.), Bouillon (39.) *** ---
Gelbe Karten: --- *** Adler, Van der Zaar

Der Härteeinsatz der Gäste reichte nicht aus, um deren Siegchance über die Schwelle von 20% zu hieven. Immerhin sind die ersten Erfahrungen der Goadies mit der normalisierten DI-Matrix nicht sonderlich schrecklich ausgefallen; die Leistung ihrer Hintermannschaft war allerdings eher bescheiden.

3. FC Eiderstedt - Kogge Hansa 5 : 0

Torschützen: Prinz Koks (65.), Slowhand (27.), Maximal (39.), Baron Koks (50.), Dumpf (78.) *** ---

Ausgerechnet in Runde 1 bei Eiderstedt antreten zu müssen ist eine echte Strafe. Die Kogge probierte richtigerweise das neue Segeltuch aus und kümmerte sich wenig um das numerische Ergebnis dieser Begegnung.

Lokomotive Leipchs - Die Spekulanten 0 : 1

Torschützen: --- *** Commerzbank (48.)

Dass die Commerzbank eine positive Schlagzeile macht, ist wahrhaftig selten geworden dieser Tage. Aber die Eisenbahner hatten sich wirklich alle Mühe gegeben, die Stärken des Gegners voll zur Geltung zu bringen, und dabei auf eigene Torschüsse selbstlos verzichtet.

Dies & Das - 2. Liga A

Goadies: (-50 kKj) Falsche Nummer des Pokalspiels.

Soup Dragons: (-120 kKj) Falsche Nummer des Pokalspiels; Vereinsname und Ligaangabe über jeder einzelnen Phase angeben.

Lokomotive Leipchs: (-10 kKj) Nichtligaverkäufe von Phase 2 nach Phase 12 verschoben.

Hexenkessel SV: (-80 kKj) Vereinsname und Ligaangabe über jeder einzelnen Phase angeben; falsche Phasenreihenfolge; Zug deutlich breiter als 40 Spalten.

2. Liga A 2.Spieltag

Reissdorfer Thekentornados - Titanic Players 7 : 2

Torschützen: Reissdorf Kölsch (6., 23., 66., 80.), Peters Kölsch (9., 89.), Rumms Di Bumms (31.) *** Giant (73.)
 Elfmeter Tore: - *** 1
 Gelbe Karten: Früh Kölsch, Gilden Koelsch *** Ranger

Die Landung des Pokalsiegers im Unterhaus war eine ziemlich harte. Die Tornados fegten ihren Gegner aus dem Stadion und trafen dabei das Erwartungsergebnis ziemlich genau.

Rüttgers Club - Hexenkessel SV 12 : 3

Torschützen: Mordred (6 Tore), Ingo Insterburg (37., 70., 73.), Furry Lewis (41., 66.), Fred McDowell (28.) ***
 Trevor Erhardt (45., 59.), Andy Nocon (67.)
 Gelbe Karten: Mordred, Paul *** ---

Auch der zweite Auftritt der Hexen in der neuen Saison lässt den Betrachter ziemlich ratlos zurück, zumal die Gäste mit dieser Abfuhr noch gut bedient sind. Rückkehrer Rüttgers Club, der letztmals 1991 am Ligageschehen teilgenommen hatte und danach zwei Mal in der Qualifikation gescheitert war, durfte zusammen mit seinen Fans einen stimmungsvollen Einstand in der 2. Liga A feiern.

PS Spielerei - Viking Raiders 7 : 3

Torschützen: Perez (2., 17., 47.), Kobayashi (39., 69.), Chandhok (60.), Lotus GP (31.) *** Kismet (11.), Helga (23.), Atropos (51.)

Manager Edbauer hatte den richtigen Matchplan gefunden. In einer munteren Begegnung hatten die Autos klare Vorteile, und bis zur 70. Minute wollten auch die Hintermannschaften den fröhlichen Torreigen auf beiden Seiten nicht stören.

Kogge Hansa - Lokomotive Leipschs 3 : 1

Torschützen: Hillmeyer (25., 69.), Kreppel (73.) *** Detlef D. Soost (46.)

Die Aufstellung der Gäste las sich fast wie die Lottozahlen. Doch die Gastgeber ließen sich dadurch nicht verwirren, spielten mit ihrer starken Reihe eine zweistellige Anzahl an Torchancen heraus und konnten locker beide Punkte einfahren.

Die Spekulanten - Soup Dragons 1 : 0

Torschützen: Andre Ethier (3.) *** ---

Beim Aufeinandertreffen zweier diamental unterschiedlicher Systeme hatten die Spekulanten deutlich mehr vom Spiel und konnten verdient beide Punkte einspielen. Dem frühen Treffer liefen die Gäste bis zum Abpfiff hinterher, immer auf die Chance nach dem dem "lucky punch" wartend.

Goaldies - 3. FC Eiderstedt 1 : 2

Torschützen: Enke (29.) *** Maximal (41.)
 Elfmeter Tore: - *** 1
 Gelbe Karten: Drobny *** ---

Wenn schon überhaupt gegen Eiderstedt spielen müssen, dann am liebsten in Runde 3 - jedenfalls nicht gegen mal wieder nur zwei entdeckte Talente. Die Goaldies wagten als einer von wenigen Zweitligisten einen ersten Test der neuen Härtematrix, und auch bei ihnen war es ein davon nicht betroffener Elfmeter, der den Ertrag des Härteeinsatzes mehr als vollständig zunichte machte.

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *Die Spekulanten*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. **Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.**

2. Liga B 1.Spieltag

Profexa Vorwärts - Schwabenauswahl 2 : 2

Torschützen: Hein Blöd (30.), Keinen Zug abgegeben (7.) *** Blitzschwaub (56.), Gelbfiasler (49.)

Beide Teams kämpften hauptsächlich gegen die 3:1-Regel an und konnten somit nur wenig Kreatives zum Spielverlauf beisteuern. Die Schwaben schafften in ihrem ersten Auswärtsspiel dennoch gleich eine völlig ausgeglichene Begegnung und durften nach einer starken zweiten Halbzeit verdient den ersten Zähler mit nach Hause nehmen.

Atletico Cheb FC - Mangelsdorfer Mannen 0 : 0

Im Gegensatz zu vor einem Jahr sind es die Mannen, die in dieser Saison mit eigentlich unzureichenden Mitteln im Abstiegskampf zu überleben versuchen müssen, während die Gastgeber diesmal wirtschaftlich den Reset-Knopf gedrückt haben. Mangelsdorf beginnt das Unternehmen "Sanierung eines Gründungsmitglied" mit einer schönen taktischen Leistung und einem gewonnenen Münzwurf um den angestrebten einen Punkt.

Galaktische Raumgilde - Kallemänner 6 : 1

Torschützen: Ferengie (6., 38., 46., 83.), Dominien (24., 75.) *** Huntekarl (37.)

Mit klaren Massevorteilen und einer durchschlagenden Taktik ausgestattet fetten die Galaktiker zum Saisonauftakt ihren Gegner vom Platz. Dabei lag die Verwertungsquote ihrer Torchancen allerdings im Bereich des Märchenhaften.

Brunswick Lions - SpVgg Kieselstein 0 : 3

Torschützen: --- *** Birgit (66.), Captain Future (30.), Ringo (8.)

Gelbe Karten: H.Llodri *** Ente

Der Sprung auf Rang 4 nach Handelswert macht die Kieselsteine unternehmungslustig: Hier erdrückten sie die Lions in deren Stadion förmlich und spielten eine gerade in dieser Saisonphase für Gäste-Teams sensationelle Überlegenheit heraus.

Viktoria Nordentenhausen - Sesamstraßen Kicker 1 : 0

Torschützen: Dennis Jürgens (43.) *** ---

Tja, hätten die Gäste mal nicht diesen einen WP auf der Bank verschimmeln lassen, der hätte ihnen nämlich eine zweite Torchance eingebracht. Auch die Wasservögel besaßen ihrerseits nur drei Tor Gelegenheiten, konnten jedoch eine davon zum überraschenden Heimsieg trotz enormer Remisbreite nutzen.

Ritter der Tafelrunde - Kraichgau Rangers 3 : 0

Torschützen: Gawain (28., 89.), Gareth (67.) *** ---

Mit ihren Fans im Rücken sicherten sich die Ritter mühelos beide Punkte zum Saisonauftakt. Kraichgau hatte hier nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen.

Dies & Das - 2. Liga B

Galaktische Raumgilde: In den archivierten Zügen finde ich nur vier Einsätze von *Dominien* in der genannten Reihe (Spieletage 15, 17, 19 und 20 - vorher war er ja noch gesperrt), der fünfte könnte aus dem NMR in Runde 11 stammen - vielleicht hast Du ihn da zwei Mal einsetzen wollen? Ich sehe jedenfalls keinen Grund zur Anerkennung deiner Beschwerde.

Schwabenauswahl: (-30 kKj) Fehlende Nummer des Pokalspiels.

2. Liga B 2.Spieltag

Mangelsdorfer Mannen - Galaktische Raumgilde 3 : 2

Torschützen: Ben Moussay (24., 81.), Chuck Loeb (31.) *** Ferengie (34.), Zylonen (80.)
Gelbe Karten: Chuck Loeb, Sha *** ---

Die ersten beiden Punkte für Mangelsdorf - und insbesondere hochverdient durch den guten Härteeinsatz, der sowohl die Anzahl der Torchancen der Gäste als auch deren Siegwahrscheinlichkeit halbierte. Der Raumgilde fehlte es für den geplanten Überraschungscoup sichtlich an Durchschlagskraft.

Kallemänner - Profexa Vorwärts 1 : 3

Torschützen: Karlo (20.) *** Hein Blöd (10., 22.), Keinen Zug abgegeben (71.)

So war das aber überhaupt nicht. Ganz im Gegenteil zu diesem Ergebnis waren die Kallemänner eigentlich in jeder Hinsicht überlegen, außer bei der Verwertung ihrer Torchancen, wo die Gäste eine Quote von satten 300% des Erwartungswertes erzielten.

Schwabenauswahl - Atletico Cheb FC 3 : 1

Torschützen: Allgaier (47., 86.), Häberle (73.) *** Gina (29.)
Gelbe Karten: --- *** Katja, Svetlana

Der eine Härtepunkt der Gäste verdoppelte immerhin deren Siegchance, aber bei annähernd gleicher Taktik hatten die Schwaben im eigenen Stadion mehr Substanz auf dem Platz und damit knapp über 50% Siegwahrscheinlichkeit herausspielen können.

Sesamstraßen Kicker - Ritter der Tafelrunde 0 : 1

Torschützen: --- *** Parzival (82.)

Diesmal kostete der erneut auf der Bank verschimmelte WP die Kicker nichts. Die taktisch brilliant eingestellten Tafelritter dominierten das Geschehen deutlich, wenngleich sie lange auf den erlösenden Siegtreffer warten mussten.

Kraichgau Rangers - Brunswick Lions 3 : 0

Torschützen: Joker (75.), Kuno (15.), Der Fuchs (90.) *** ---

Ein Dutzend Torchancen für die Rangers waren einfach zu viel, als dass die Gäste hier auf etwas Zählbares hätten hoffen dürfen. Kraichgau hatte leichtes Spiel und fuhr problemlos beide Punkte ein.

SpVgg Kieselstein - Viktoria Nordentenhausen 3 : 0

Torschützen: Birgit (56., 64.), Captain Future (21.) *** ---

Bei über 90% Siegwahrscheinlichkeit für die Gastgeber stand der Ausgang dieser Begegnung zu keinem Zeitpunkt in Zweifel. Dass die neu entstandenen Enten aber schon im ersten Auswärtsspiel dermaßen viele Umstellungen machen mussten und dabei etliche WP einbüßten, spricht für gewisse Defizite beim Vereinsaufbau.

Sperren 1. Liga:

Grobitown Rangers: Yankee (1)
Halifax Heroes: Neymax (9)

Sperren 2. Liga A:

Die Spekulanten: Carl Crawford (12)

Sperren 2. Liga B:

Atletico Cheb FC: Lena (2)
Galaktische Raumgilde: Blutnebel (1)

Alle fünf Spieler wurden diese Runde über das GM-Angebot versteigert; kein einziger Spieler des Ligasystems wurde aufgrund von Härteföhlen dieser Runde gesperrt!

Ergebnisse der ersten Pokal-Hauptrunde:

Lokomotive Albany 1830 - Heart of Scapa Flow 1 : 0

Torschützen: Huch (40.) *** ---

War das knapp! Scapa Flow hatte die perfekte Taktik gefunden und war auch ohne den immer noch gesperrten Stanley Jordan absolut gleichwertig. Aber irgend einer muss im Pokal nun mal ausscheiden.

Rüttgers Club - American Soccer Club II 0 : 3

Torschützen: --- *** Schelm (54.), Ausrufezeichen (64.), Plus (1.)
Gelbe Karten: Judas *** ---

Beide Manager wussten, was sie wollten - Rüttgers Club die Jugendarbeit, ASCII das Erreichen der nächsten Runde. Lustig fand ich allerdings den kosmetischen Härteeinsatz des Zweitligisten, der diesem eine Gelbe Karte als Andenken bescherte, die auch zu künftigen Sperren in Ligaspielen führen kann.

Lokomotive Leipschs - Blut-Rot Mannheim 0 : 5

Torschützen: --- *** Heinrich Schlachtner (3., 51., 77.), Monnem (15., 88.)

Leipschs hatte zu dieser einseitigen Angelegenheit gar nicht erst antreten wollen; Stan Dard bescherte seinem jugendlich angehauchten Team unvergessliche Erfahrungen beim Kräfteressen mit dem Handelswertriesen, der die 90%-Marke an Siegwahrscheinlichkeit nur knapp verfehlte.

Mangelsdorfer Mannen - SV Comixense 3 : 5 n.E. (0 : 0 n.V.)

Beide Vereine hatten 1988, also vor nunmehr einem Vierteljahrhundert, jeweils ihren ersten Titelgewinn in diesem Ligasystem feiern dürfen - wie die Zeit vergeht. Diesmal glaubte offensichtlich keiner der beiden an das Weiterkommen seiner Truppe - und Manager Gunst wäre entsetzt, wenn er wüsste, wie hauchdünn er die bestmögliche Taktik für diese Begegnung verpasst hat! Als in den 120 Minuten auf dem Platz dann nichts Zählbares zu verbuchen war, setzte sich Comixense im Elfmeterschießen mit fünf sicheren Schützen durch.

Hexenkessel SV - Viking Raiders 0 : 11

Torschützen: --- *** Kismet (13., 25., 35., 54., 83.), Horatio (2., 49., 61.), Helga (62., 70.), Atropos (2.)
Elfmertore: - (2 verschossen) *** -

Die Hexen setzen ihren Weg unerschütterlich fort. Die Wikinger nahmen das Freilos dankend an und hätten im Wissen darüber dann sicherlich auf ihren Härteeinsatz verzichtet, wenngleich er auch so keinen Schaden angerichtet hat.

Goaldies - Atletico Cheb FC 5 : 1 n.E. (0 : 0 n.V.)

Zum Glück hat der Richtige gewonnen. Die Goaldies waren bei gleicher Anzahl Talente auf beiden Seiten taktisch klar überlegen, verstanden es jedoch nicht, den ihnen zustehenden Erwartungswert-Treffer zu erzielen. In der großen Lotterie bewiesen die Goaldies dann eiserne Nerven.

Die Spekulanten - Viktoria Nordenthausen 2 : 1

Torschützen: Deutsche Bank (59.), Dee Gordon (18.) *** Dennis Jürgens (26.)

Eine einseitige Angelegenheit im Vergleich der beiden Zweitligisten, in der die klar dominierenden Spekulanten lange brauchten, bis die Deutsche Bank endlich den finalen Leerverkauf auf Geflügelfleisch platzieren konnte.

3. FC Eiderstedt - Schwabenauswahl 6 : 2 n.V. (2 : 2)

Torschützen: Grumpf (1., 47., 102.), Dumpf (91., 111.), Trubble (116.) *** Häberle (8.)
Elfmertore: - *** 1
Gelbe Karten: Grumpf, Mauer *** ---

Eiderstedt war eine Klasse stärker, ihr Gegner hatte die bessere Taktik gefunden und wehrte sich 90 Minuten lang mit allem, was er drauf hatte. Doch als Dumpf gleich zu Beginn der Verlängerung den Pokalsieger der 27. Saison erneut in Führung brachte, resignierten die Schwaben und kassierten noch drei weitere Treffer.

Streusand-Mumien - Agricola Team 0 : 4

Torschützen: --- *** Strohdach (64., 89.), Kleinkunst (42.), Schafbauer (22.)
 Elfmertore: - (1 verschossen) *** -
 Gelbe Karten: --- *** Brunnen, Maurer

Der Amateur hatte versucht, 85 WP einzusetzen, was eine Halbierung seines Torwards nach sich zog. Durch den Härteeinsatz steigerten die Bauern ihre Siegchance über die 90%-Grenze hinaus.

Blues Power - FC Hollywood 1 : 0

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -
 Gelbe Karten: --- *** Elijah Wood, Hugh Grant, Hugh Jackman

Was für eine Sensation: Der FC Hollywood, zweifacher Pokalsieger in der 25. und 27. Saison, scheitert an einem perfekt aufgestellten Amateur! Da halfen auch die 4 Härtepunkte in der stärksten Reihe nichts - gegen die Blues Power war einfach kein Kraut gewachsen.

ASK Drückeberg - Steinbock Schilda 3 : 5 n.E. (0 : 0 n.V.)

Dieser Amateur hingegen gab sich mit 65 WP zufrieden und agierte auch sonst auffallend ehrerbietig gegenüber dem Erstligisten, der sich seinerseits ebenfalls kein Bein ausriss. Im Elfmeterschießen weigerte sich der ASK schließlich sogar, einen Torwart in den Kasten zu stellen.

Züricher Hoppers - Grobitown Rangers 10 : 12 n.E. (7 : 7 n.V., 5 : 5)

Torschützen: --- *** Oscar-Echo (60., 100., 115.), Charlie-Hotel (7., 34., 81.), Alfa-Echo (53.)

"Die 1. Runde ist immer spannend" - Manager Kamlah erwies sich hier geradezu als Prophet. Der Amateur hatte in der regulären Spielzeit zwei Treffer mehr erzielt, als ihm zustanden, und in der Verlängerung dann noch einen weiteren; erst im Elfmeterschießen ohne Torwart mussten sich die Schweizer geschlagen geben.

Kalevala Power I - FC Südlich 0 : 1

Torschützen: --- *** Gatao (86.)

Keine Torchance für den Amateur. Allzu viele besaßen die Südlichter auch nicht, aber die letzte davon zu verwandeln reichte aus.

Krümelmonsters Kicker - Halifax Heroes 0 : 10

Torschützen: --- *** Cognax (3., 17., 31., 45., 53.), Alabax (66., 76., 85.), Glenfiddix (43., 46.)

Auch wenn man dies dem Ergebnis nicht ansehen kann: Der Rateversuch der Krümelmonster war gar nicht mal so schlecht. Halifax war allerdings so stark, dass es auch darauf eine passende Antwort parat hatte.

Flate-Rate-Girls - VfL Chaos 2003 3 : 4

Torschützen: --- *** General Motors (36., 68.), EFSM (82.), FCB (19.)
 Gelbe Karten: --- *** Erwartungspunkte

Es reichte gerade so eben für den Profi. Dabei hatten die Chaoten das Kunststück fertig gebracht, einen Feldspieler in einem sehr nach TEAMCHEF aussehenden Zugformular um eine Stufe reduziert spielen zu lassen, obwohl selbiger die betreffende Reihenqualifikation bereits besitzt - was auch im besagten Zugformular explizit angegeben ist. Hä?!

TSV Aufderhöhe II - PS Spielerei 1 : 0

Der nächste Skalp am Gürtel eines Amateurs! Die Autos hatten keine Torchance erspielen können, der Amateur hingegen 7 Stück.

Mohawk United II - Titanic Players 1 : 10

Torschützen: --- *** Colossus (6 Tore), Hydra (14., 64.), Serpent (85.), Giant (80.)
 Elfmertore: 1 *** -
 Gelbe Karten: --- *** Archangel

Der Titelverteidiger hatte anscheinend eine Heidenangst, sich hier zu blamieren, schaffte dann aber bereits in der regulären Spielzeit eine Siegchance von 100%.

American National Soccer Institute II - Reissdorfer Thekentornados 5 : 2

Torschützen: --- *** Früh Kölsch (73.), Reissdorf Kölsch (24.)

Ob ANSI sich das wirklich *so* vorgestellt hatte? Jedenfalls entdeckte der Amateur ein Loch beim Profi und nutzte dies zu einer Siegchance von 96%, welche Reissdorf anschließend durch den Einsatz von Härte nur geringfügig senken konnte.

Mohawk United I - Kogge Hansa 0 : 6

Torschützen: --- *** Hillmeyer (38., 51., 86.), Koehler (2., 27.), Kiessee (63.)

Die Kogge kratzte jeden einzelnen WP ihres Mannschaftskaders zusammen, um am Ende eine Siegchance von 99.97% und den souveränen Einzug in die nächste Runde zu schaffen. Da kann man nur sagen: "Gut Holz!"

Kalevala Power II - Soup Dragons 1 : 2

Torschützen: --- *** Bouillon (53.), Terrine (3.)

Während ich gerade versuche, mit Hilfe einer Hühnerbrühe ein erneutes Dehydrieren zu verhindern, hatten die Suppendrachen doch glatt probiert, mit 12 Spielern aufzulaufen, von denen der zuletzt angegebene diese Begegnung nun allerdings vom Spielfeldrand aus betrachten durfte. An den Stärke- und Chancenverhältnissen änderte dies übrigens nichts.

The Toors - SpVgg Kieselstein 5 : 25

Torschützen: --- *** Ringo (13 Tore), Captain Future (8 Tore), Birgit (11., 41., 74., 82.)

Gelbe Karten: --- *** Ente

Die Kieselsteine ließen sich auf keinerlei Spielereien ein und demonstrierten nachdrücklich, dass der handelswertbeste Zweitligist in diesem Wettbewerb noch einiges vorhaben dürfte.

Kölsche Korps - Sesamstraßen Kicker 1 : 0

Erwischt! Drei Talente einzusetzen war eines zu viel, um hier gegen den entschlossenen Amateur eine Torchance zu erhalten. Und auch vom Elfmeterschießen war der Profi extrem weit entfernt.

Am. National Soccer Inst. 1 - Kraichgau Rangers 6 : 23

Torschützen: --- *** Der Fuchs (7 Tore), Hantschke (7 Tore), Nick (6 Tore), Osterhase (42., 69., 77.)

Wenn der Amateur daneben liegt, dann geht es meistens ziemlich heftig aus. Aber was soll's - einen Versuch war es wert. Und wer glaubt schon an den Osterhasen?

Hovestadt - Profexa Vorwärts 0 : 1

Torschützen: --- *** Untalentiert (47.)

Die erste heftige Ungerechtigkeit: Der Amateur hatte 10:1 Torchancen und mehr als 50% Siegchance bereits in der regulären Spielzeit, schaffte es aber einfach nicht, den Ball im Kasten des Zweitligisten zu versenken.

Lady in the Night - Ritter der Tafelrunde 1 : 2

Torschützen: --- *** Erec (85.), Gareth (43.)

Zwei Torchancen hatte der gewiefte Amateur nicht verhindern können, und das reichte den Rittern für eine klare Überlegenheit. Nächste Runde dann in voller Rüstung!

Badische Erzrivalen I - Brunswick Lions 1 : 0

Ein extremer Volltreffer für die Badenser: Der Einfärber des Amateurs schaffte 10:0 Torchancen gegen die Lions in Bestbesetzung!

Battlefield I - Kallemänner 4 : 5 n.E. (0 : 0 n.V.)

Aua! 85% Siegchance für den Amateur schon in der regulären Spielzeit, dazu noch einiges in der Verlängerung. Doch es nützte alles nichts: Im Elfmeterschießen hatte Battlefield keine Chance mehr.

Mainzer Heinzjer - Galaktische Raumgilde 8 : 9 n.V. (6 : 6)

Torschützen: --- *** Ferengie (50., 57., 95., 102., 112.), Drakker (43.), Dominien (6.), Vulkanier (80.), Zylonen (84.)

In einem wilden Hin und Her schaffte die Raumgilde nach 120 nervenaufreibenden Spielminuten verdient den Einzug in die 2. Runde. Mit einer durchschnittlichen Defensivleistung wäre das Spiel schon lange vorher entschieden gewesen.

Battlefield II - Die Merkatoen I 4 : 2 n.V. (2 : 2)

Und zuletzt die reinen Amateur-Begegnungen: Battlefield war klar überlegen bei 75% Siegchance.

Die andere Mannschaft - TSV Aufderhöhe I 0 : 1

So richtig voll auf der Höhe des Geschehens war hier nur der TSV mit 7:0 Torchancen.

Fantasy Herolds - Badische Erzrivalen II 7 : 5

Beim Wettwürfeln gab der bessere Ausputzer den Ausschlag zugunsten der Herolds.

Die Merkatoen II - SpVgg Kieselstein (A) 24 : 18

Beim Wettwürfeln gab der vorhandene Ausputzer den Ausschlag zugunsten der Merkatoen.

GM-Angebot-Hitparade

18	(1b)	A II 3 >12 [1] (9)
15	(5b)	VMS IV 13 [0.5]
11	(6b)	F III 9 >13 [0] (2)
9	(2b)	F III 10 [-0.5]
9	(4b)	VMS nT 7
6	(4a)	A I 9 (3)
6	(7b)	MS I 7 [0]

3	(3a)	T IX 9 >11 [1] (1)
3	(4c)	F IX 8 >9 [-0.5] (4)
2	(5d)	F I 12 (19)
2	(7d)	S II 10 >11 [0.5]
1	(5a)	T III 10 >11
1	(7c)	F X 9 >11 [-1.5]

Nur 6 abgegebene Stimmen im *beauty contest* sind ein Minusrekord (nach 7, 7, 8, 8, 7, 8, 9, 9, 11 und 7 in den Vorjahren). 4 Punkte (4.7%, nach 22.5%, 21.9%, 24.2%, 13.3%, 16.2% und 18.3%) gehen an Torleute, 24 Punkte (27.9%, nach 13.7%, 9.5%, 28.3%, 18.3%, 21.0% und 12.5%) gehen an Ausputzer, 58 Punkte (67.4%, nach 63.7%, 68.6%, 47.5%, 68.3%, 62.9% und 69.2%) gehen an Feldspieler. Diesmal mag anscheinend keiner die angebotenen Torleute, obwohl das Torwart-Talent aus Runde 1, das überhaupt keinen Punkt bekam, immerhin die Nr. 4 des diesjährigen Angebots sein sollte.

Den wertvollsten Spieler der Saison nach *USW* gab es diesmal nicht in Runde 1 - auf den sollen sich die Interessenten diesmal gründlich vorbereiten können. An der Spitze landeten diesmal erneut 5 Feldspieler unter den ersten 7 Positionen, wobei diesmal anscheinend besonderer Wert auf Langlebigkeit gelegt wurde, aber dennoch Trainer, pflegeleichte Stars und junge Substanz gleichermaßen ihre Anhänger fanden.

Da mehrere Manager den Eindruck erwecken, nicht frei abstimmen zu können, um nicht die Konkurrenz auf besonders interessante Spieler gezielt hinzuweisen, und ich auch keinen Anreiz im Sinne etwa einer Geldprämie schaffen möchte, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen, beschließe ich hiermit, **diese Komponente der jeweils ersten Auswertung einer Saison einzustellen.**

GM-Angebot

Versteigerung

- | | | | |
|------------------|------------------------|----------------|-------------------|
| 1) Carl Crawford | T nT 3 [1.5] (12) für | 2586 (1885) an | Die Spekulanten |
| 2) Neymax | A II 3 >12 [1] (9) für | 2729 (2476) an | Halifax Heroes |
| 3) D 4 | S I 6 >13 für | 1733 (1583) an | Blut-Rot Mannheim |
| 4) Yankee | F III 6 >11 [0.5] für | 1383 (1000) an | Grobitown Rangers |
| | 1*V 1*M 1*S (1) | | |
| 5) Lena | F IV 9 (2) für | 1317 (1114) an | Atletico Cheb FC |
| 6) Blutnebel | VMS I 6 >10 (1) für | 1521 (1321) an | Galakt. Raimgilde |
| 7) Leifje | VM II 7 >11 für | 947 (888) an | Viking Raiders |

12216

Neues Angebot

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1) A II 10 >12 [2.5] (7) | (NL-Wert: 1200) |
| 2) F III 10 [-0.5] | (NL-Wert: 360) |
| 3) F II 5 [0.0], 3*M (2) | (NL-Wert: 270) |
| 4) F nT 4 >11 2*V (10) | (NL-Wert: 360) |
| 5) M II 8 >11 | (NL-Wert: 480) |
| 6) S X 3 [-1] (7) | (NL-Wert: 0) |
| 7) F III 9 >11 | (NL-Wert: 324) |
| 2*V 2*M 2*S | |

Beinahe hätte der Zweit-Bieter für den Torwart ein noch viel tolleres Schnäppchen gemacht - das ist nämlich nach **USW** der viertbeste Spieler der Saison und der klar wertvollere der beiden strategischen Hintermannschaftsspieler dieser Runde, wenngleich der Ausputzer als Gewinner der Hitparade eher in Richtung Titelgewinn geht und daher auch folgerichtig beim dominierenden Verein der letzten Jahre gelandet ist. Aber auch so dürfen *die Spekulanten*, die bereits in der vergangenen Saison ein Talent mit [1.5]-Aufwand gekauft hatten, mit ihrer Entscheidung zufrieden sein.

Der potenzielle 13er Alter I ist de facto eine Art zusätzliches Feldtalent mit seinen 7 WP Trainingspotenzial - nicht ganz so jung, dafür aber stärker und auch nicht gesperrt. Insofern bin ich doch etwas enttäuscht, dass sein **USW**-Wert nicht ausbezogen wurde; immerhin kaufte ihn richtigerweise der Handelswertriese *Blut-Rot Mannheim*, der am ehesten mit der 130-WP-Barriere zu kämpfen haben sollte. Seine Namenswahl, vor allem in Kombination mit den entdeckten Talenten, macht es für mich allerdings lästiger, Aufstellungen für seinen Verein einzugeben.

Zum Schluss dann die ganze Massenware für knapp über 900 kKj. Preiserwartung, und wie immer erheblich über Wert weggegangen. Drei der vier Spieler landen bei unseren Briefspielern *Atletico Cheb FC* und *Galaktische Raimgilde* sowie den *Viking Raiders*, wobei letztere noch am wenigsten bluten mussten. Handelswertriese *Grobitown Rangers* nimmt überraschend aggressiv den billig auf 11 trainierbaren Spieler, der zur Not nächste Saison noch einmal durchspielen könnte. Am stärksten überteuert ist der lecker aussehende *Blutnebel*, der natürlich zu einem **VMS I 10** austrainiert werden kann und damit ein im Vorjahr kaputt gegangenes Talent ersetzen könnte; die dafür erforderlichen 4 WP kosten aber zusätzlich fast so viel, wie der Käufer für diesen Spieler bereits in Cash investiert hat.

Transferliste

Versteigerung

- 1) Hulk T VI 7 für 1000 an Schwabenpfeile
- 2) Lima VS III 5 für 360 an Mangelsdorfer Mannen

Es ist schon erstaunlich mit diesen Torhütern: Vor einem Jahr als **T V 9 >12 (2)** wollte ihn niemand haben, da ging er für lächerliche 1499 kKj. weg und sicherte seinem Käufer anschließend den Aufstieg ins Oberhaus. Jetzt, im gealterten Zustand, bringt der Spieler immer noch zwei Drittel seines Einkaufspreises über die Transferliste. Herzlichen Glückwunsch, *SV Comixense*!

Neues Angebot

- 1) Von Blut-Rot Mannheim: Henriette Wagner MS III 5 >8 0 DP NL-Wert: 220
- 2) Von Soup Dragons: Stew MS III 4 >7 0 DP NL-Wert: 176

Der erste 5er hat immerhin einen ansprechenden Preis erzielt; vielleicht klappt das ja noch einmal?

1. Liga

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Blut-Rot Mannheim	1 0 0	0 1 0	+2	3:1	3:1	0	5	200	M.Hellige
	Heart of Scapa Flow	1 0 0	0 1 0	+2	3:1	3:1	4	3.5	879	V.Bongartz
3)	American Soccer Club II	1 0 0	0 0 1	+4	5:1	2:2	0	4.5	2156	L.Kautzsch
4)	FC Südlich	1 0 0	0 0 1	+3	6:3	2:2	8	4.5	1233	S.Bauer
5)	Grobitown Rangers	1 0 0	0 0 1	+1	3:2	2:2	0	4	1507	D.Kamlah
6)	Lokomotive Albany 1830	1 0 0	0 0 1	0	2:2	2:2	0	4.5	1683	A.Reschke
	Steinbock Schilda	1 0 0	0 0 1	0	2:2	2:2	0	4	2845	J.Haack
8)	FC Hollywood	1 0 0	0 0 1	-1	1:2	2:2	36	3	499	T.Gebhard
9)	SV Comixense	1 0 0	0 0 1	-3	3:6	2:2	0	4	2290	G.Bischoff
10)	Agricola Team	1 0 0	0 0 1	-4	2:6	2:2	8	4.5	936	M.Kopp
11)	VfL Chaos 2003	0 1 0	0 0 1	-2	1:3	1:3	4	3.5	2092	C.Neumann
	Halifax Heroes	0 1 0	0 0 1	-2	1:3	1:3	0	3.5	330	M.Schlumpberger

2. Liga A

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	PS Spielerei	1 0 0	1 0 0	+12	16:4	4:0	0	4.5	2878	T.Edbauer
2)	Reissdorfer Thekentornados	1 0 0	1 0 0	+6	9:3	4:0	8	4.5	1664	G.Dehmer
3)	3. FC Eiderstedt	1 0 0	1 0 0	+6	7:1	4:0	8	5	2221	M.Ahlemeyer
4)	Die Spekulanten	1 0 0	1 0 0	+2	2:0	4:0	0	5.5	-493	T.Lauterbach
5)	Rüttgers Club	1 0 0	0 1 0	+9	14:5	3:1	12	3.5	660	A.-C.Meisen
6)	Soup Dragons	1 0 0	0 0 1	+1	2:1	2:2	0	4.5	1238	O.Schröder
7)	Kogge Hansa	1 0 0	0 0 1	-3	3:6	2:2	0	4	2160	T.Bremer
8)	Titanic Players	0 1 0	0 0 1	-5	4:9	1:3	8	4	1922	H.Springer
9)	Goaldies	0 0 1	0 0 1	-3	1:4	0:4	12	3.5	-439	M.Frenzel
	Lokomotive Leipschs	0 0 1	0 0 1	-3	1:4	0:4	0	2.5	42	J.Elstner
11)	Viking Raiders	0 0 1	0 0 1	-5	4:9	0:4	0	3	-190	R.Schediwy
12)	Hexenkessel SV	0 0 1	0 0 1	-17	4:21	0:4	0	2.5	1900	U.Kripp

2. Liga B

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	SpVgg Kieselstein	1 0 0	1 0 0	+6	6:0	4:0	8	5.5	2017	P.Drexler
2)	Ritter der Tafelrunde	1 0 0	1 0 0	+4	4:0	4:0	0	5	2394	L.Grossmann
3)	Profexa Vorwärts	0 1 0	1 0 0	+2	5:3	3:1	0	4.5	1954	B.Lickes
	Schwabenauswahl	1 0 0	0 1 0	+2	5:3	3:1	0	3.5	-423	M.Schnalke
5)	Mangelsdorfer Mannen	1 0 0	0 1 0	+1	3:2	3:1	8	3.5	1850	R.Gunst
6)	Galaktische Raimgilde	1 0 0	0 0 1	+4	8:4	2:2	0	4	-257	M.Seidel
7)	Kraichgau Rangers	1 0 0	0 0 1	0	3:3	2:2	0	4	2708	T.Schreckenberger
8)	Viktoria Nordenthausen	1 0 0	0 0 1	-2	1:3	2:2	0	3	640	D.Horn
9)	Atletico Cheb FC	0 1 0	0 0 1	-2	1:3	1:3	8	2.5	-779	C.Wetzstein
10)	Sesamstraßen Kicker	0 0 1	0 0 1	-2	0:2	0:4	0	2	2368	H.Girke
11)	Brunswick Lions	0 0 1	0 0 1	-6	0:6	0:4	4	2.5	2145	S.Wöllner
12)	Kallemänner	0 0 1	0 0 1	-7	2:9	0:4	0	3.5	1878	K.-H.Peuckmann

	1. Liga		2. Liga A		2. Liga B
5	Quote (A S C I I)	6	Mordred (Rüttgers Club)	5	Ferengie (Galakt. Raimgilde)
3	Schanze (FC Südlich)	4	Reissdorf Kölsch (Reissdorfer TT)	3	Hein Blöd (Profexa Vorwärts)
2	Brunnen (Agricola Team)	4	Hispania RT (PS Spielerei)	3	Birgit (SpVgg Kieselstein)
2	Hebendanz (FC Südlich)	4	Perez (PS Spielerei)	2	Keinen Zug abgegeben (Profexa Vorwärts)
2	Kurumu (SV Comixense)	3	Fred McDowell (Rüttgers Club)	2	Ben Moussay (Mangelsdorfer Mannen)
1	Hugh Grant (FC Hollywood)	3	Ingo Insterburg (Rüttgers Club)	2	Dominien (Galakt. Raimgilde)
1	Mett (FC Südlich)	2	Trevor Erhardt (Hexenkessel SV)	2	Allgaier (Schwabenauswahl)
1	Papa (Grobitown Rangers)	2	Peters Kölsch (Reissdorfer TT)	2	Gawain (Ritter der Tafelrunde)
1	Uniform-Echo (Grobitown Rangers)	2	Furry Lewis (Rüttgers Club)	2	Captain Future (SpVgg Kieselstein)
1	Tsukune (SV Comixense)	2	Kismet (Viking Raiders)	1	Chuck Loeb (Mangelsdorfer Mannen)